

Hauptamt

Erhebung und Verwaltung personenbezogener Daten für Repräsentationszwecke, für die Pflege internationaler Beziehungen sowie für Sitzungen des Stadtrates und von Ausschüssen

Verantwortlich für die Erhebung und Verwaltung personenbezogener Daten für Repräsentationszwecke, für die Pflege von internationalen Beziehungen und Sitzungen des Stadtrates und von Ausschüssen ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: stadt_regensburg@regensburg.de, Telefon: (0941) 507-0.

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Fragen, Auskunftersuchen oder Anträgen ist die Stadt Regensburg, Hauptamt, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, 93047 Regensburg. E-Mail: hauptamt@regensburg.de; Tel. (0941) 507-1101 bzw. (0941) 507-1103.

Der zuständige Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, E-Mail: datenschutz@regensburg.de, Tel. (0941) 507-2114.

Beim Hauptamt werden die erforderlichen Daten erhoben, um Einladungen zu Veranstaltungen und Sitzungen erstellen, Gratulations- und Kondolenzschreiben anfertigen und Informationsschreiben versenden zu können.

Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

Name, Vorname, Dienst- bzw. Privatanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion der jeweiligen Person, ggf. Geburtsdatum, Passdaten bei Visaanträgen, Zeitdauer von Stadtratszugehörigkeiten, verliehene Auszeichnungen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO.

Hierbei kann auch die Erhebung von Daten, aus denen politische Meinungen, religiöse Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, erforderlich werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 9 Abs. 2 Buchst. e) DSGVO.

Eine Weitergabe der erhobenen Daten an andere städtische Dienststellen erfolgt, wenn diese ebenfalls Einladungen erstellen und versenden. Bei der Verleihung von Auszeichnungen wird die Anschrift der Person, die eine Ehrung erhalten hat, auf Anfrage an Abgeordnete des Landtages und des Bundestages zur Gratulationszwecken weitergegeben. Name und Anschrift von Vertretern und Ansprechpartnern der Partnerstädte werden an Externe zur Kontaktaufnahme für gemeinsame partnerschaftliche Aktivitäten weitergegeben.

Die erhobenen Daten werden in Papierform oder digitalisiert beim Hauptamt aufbewahrt.

Die gespeicherten Daten werden laufend aktualisiert. Daten von Personen, mit denen kein Kontakt mehr besteht, werden gelöscht, sofern sie nicht zu Archiv- und Dokumentationszwecken benötigt werden.

Personen, die der Erhebung und Verwaltung ihrer Daten zugestimmt haben, stehen nach der Datenschutz-Grundverordnung folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO, soweit die personenbezogenen Daten digitalisiert wurden,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Soweit von den gesetzlichen Rechten Gebrauch gemacht wird, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zusätzlich besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.